

Die Kosten des Ungehorsams

Jona 1,1-5

David R. Reid

© CSV, online seit: 01.01.2001, aktualisiert: 02.12.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitverse: Jona 1,1-5

Jona 1,1-5: Und das Wort des HERRN geschah zu Jona, dem Sohne Amittais, also: Mache dich auf, geh nach Ninive, der großen Stadt, und predige wider sie; denn ihre Bosheit ist vor mich heraufgestiegen. Aber Jona machte sich auf, um von dem Angesicht des HERRN hinweg nach Tarsis zu fliehen; und er ging nach Japho hinab und fand ein Schiff, das nach Tarsis fuhr; und er gab sein Fährgeld und stieg in dasselbe hinab, um mit ihnen nach Tarsis zu fahren von dem Angesicht des HERRN hinweg. Da warf der HERR einen heftigen Wind auf das Meer, und es entstand ein großer Sturm auf dem Meere, so dass das Schiff zu zerbrechen drohte. Und die Seeleute fürchteten sich und schrien, ein jeder zu seinem Gott; und sie warfen die Geräte, welche im Schiffe waren, ins Meer, um sich zu erleichtern. Jona aber war in den unteren Schiffsraum hinabgestiegen und hatte sich hingelegt und war in tiefen Schlaf gesunken.

Über die Geschichte Jonas ist sicher mehr als über einen anderen Bericht des Alten Testaments gespottet worden. Wie konnte ein Mensch nur von einem Fisch verschlungen werden und am Leben bleiben? Selbst einige Christen haben Mühe, diese Geschichte zu „schlucken“, und haben sie daher ein alttestamentliches Gleichnis genannt. Nein! Das Buch Jona ist der historische Bericht eines wirklichen Menschen, der im 8. Jahrhundert vor Christus gelebt hat (siehe 2Kön 14,25). Unser Herr Jesus hatte keine Zweifel hinsichtlich Jonas und seiner traumatischen Erfahrung. Tatsächlich benutzte er diese Erfahrung, um seinen eigenen bevorstehenden Tod und seine Auferstehung vorherzusagen und zu veranschaulichen (Mt 12,38-41).

Aus dem Leben Jonas können wir viel lernen. Gott hat die Geschichte dieses Propheten aus Israel in die Bibel aufgenommen, so dass wachsende Christen im 20. Jahrhundert lernen können, was Gott von ihnen erwartet. Jona war ein Diener Gottes, aber er gehorchte dem Wort des HERRN nicht und floh nach Tarsis, statt in Ninive zu predigen. In seiner Barmherzigkeit neigte sich Gott herab und brachte Jona dorthin zurück, wo er hingehörte, aber es bedurfte einer gründlichen Aufrüttelung im Leben des Propheten. (Lies das ganze Buch Jona.) Die Erfahrungen, die Jona durchmachte, waren alle der Preis für seinen Ungehorsam. Als Diener unseres Herrn Jesus Christus müssen wir seinem Wort gehorchen. Wenn wir nicht gehorchen, sind Kosten damit verbunden. Ja, Gott wird sich immer in Liebe herabneigen und uns alles vollkommen vergeben, aber Sünden haben immer Folgen, auch wenn sie vergeben sind.

Ein Teil der Kosten, die für Ungehorsam zu zahlen sind, ist Trennung. Als Jona sich im Ungehorsam aufmachte, um zu fliehen, war es eine Flucht „von dem Angesicht des HERRN hinweg“ (Jona 1,3). Natürlich konnte Jona nicht buchstäblich Gott entfliehen, aber es gab eine Trennung, soweit es um seine Gemeinschaft mit Gott ging. Ungehorsam hat zur Folge, dass die Gemeinschaft mit dem Herrn unterbrochen wird.

Ist Ungehorsam in deinem Leben die Ursache dafür, dass der Herr manchmal so weit entfernt zu sein scheint? Wie ist es mit den Beziehungen in der Familie (vgl. Eph 5,22–6,4)? Wie sieht es bei uns aus, wenn es darum geht, einander zu vergeben (Kol 3,12.13)? Wie ist es mit uns bestellt, wenn es um die Frage der Freundschaft mit der Welt geht (Jak 4,4)? Der Herr Jesus

sagte: „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbar machen“ (Joh 14,21)? Gehorsam ist das Geheimnis einer innigen Gemeinschaft mit unserem Herrn.

Der Preis für Ungehorsam schließt auch die Gefahr des Schiffbruchs ein. Das Schiff, in dem Jona reiste, drohte zu zerbrechen (Jona 1,4). Der ungehorsame Christ läuft Gefahr, sein ganzes Leben christlichen Dienstes wirkungslos zu machen. Beachte, dass es der HERR war, der den heftigen Wind auf das Meer warf, so dass ein großer Sturm entstand. Es war nicht Gottes Absicht, Jona zu vernichten. Es war Zucht! Gott handelte, um Jona zurückzubringen. Wenn wir dem Herrn nicht gehorchen, kann Er es zulassen, dass unser Leben zerbricht, so dass wir zu Ihm zurückkehren. Hebräer 12,6 sagt, dass der Herr die züchtigt, die Er liebt. Es kann einen ziemlich „großen Sturm“ geben, ehe der Machtkampf vorbei ist. Aber wenn wir bei unserem Ungehorsam bleiben und uns weigern, uns zu demütigen, kann unser Leben des Dienstes im Schiffbruch enden.

Weitere Kosten des Ungehorsams sehen wir in Jona 1,5. Das Leben anderer war Jonas Ungehorsam wegen in Gefahr. Wir mögen uns fragen: Wie oft ist das Leben anderer wegen meines Ungehorsams negativ beeinflusst worden? Ist mein Zimmerkollege noch immer kein Christ, weil mein Leben des Ungehorsams im Gegensatz zu dem steht, was ich predige? Sind die Beziehungen in meiner Familie zerstört, weil ich mich weigere, mich Gottes Anordnungen für das Familienleben zu unterwerfen?

Schließlich ist eine der Folgen des Ungehorsams der Schlaf. In Vers 5 lesen wir, dass Jona in den unteren Schiffsraum hinabgestiegen war, sich hingelegt hatte und in tiefen Schlaf gesunken war. Was für ein Bild eines ungehorsamen Christen! Er ist abgestumpft und teilnahmslos gegenüber den Rechten und Anordnungen des Herrn. Inzwischen kämpfen die Seeleute um ihr Leben. Jona hat die Antwort, aber er schläft tief und fest! So wie Jona haben wir die Antwort auf das Ringen des Menschen, aber wie Jona sind wir so oft gleichgültig. Die Leute um uns her fürchten sich und schreien, ein jeder zu seinem Gott. Sie suchen verzweifelt nach Sinn und Zweck und Führung in ihrem Leben. Oberflächlich gesehen, sind viele von ihnen „erfahrene Seeleute“, aber sie kennen nicht die richtigen Antworten. Wir haben die einzige Antwort, aber wir schlafen weiter! Welch eine ernste und beklagenswerte Lage ist es, wenn wir mit der Antwort aus Gleichgültigkeit zurückhalten. Dieser abgestumpfte Herzenszustand bei uns ist die Folge des Ungehorsams gegenüber dem Herrn. Verlust des Feingefühls ist ein Teil der Kosten für Ungehorsam.

Der Preis für Ungehorsam ist hoch. Oft ist es nicht leicht, dem Wort des Herrn zu folgen und zu gehorchen, aber wie viel besser ist es, für Gehorsam zu leiden als an den Folgen des Ungehorsams (1Kor 11,31.32). Wenn du dem Herrn in irgendeinem Bereich deines Lebens ungehorsam bist, bereue das und bekenne diese Sünde jetzt. Unser Vater wird immer vergeben und uns völlig wiederherstellen, wie Er das bei Jona getan hat. Im Ungehorsam zu verharren, ist ein schwerwiegender Fehler im Leben eines wachsenden Christen. Jona „gab sein Fährgeld“ für seinen Ungehorsam – und das wird jeder ungehorsame Christ tun müssen.

Engl. Originaltitel: „The Cost of Disobedience“
Quelle: www.growingchristians.org